

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 4

Anhang: Ein neuer, bereits durch Jahre hindurch erprobter Lehrgang für das moderne Zeichnen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein neuer, bereits durch Jahre hindurch
erprobter
Lehrgang für das moderne Zeichnen

ist im Erscheinen begriffen.

Derselbe reicht von der 1. Volksschulklasse bis zur Stufe der
Vollendung,

Der «Lehrgang des Zeichnens nach der Natur mit Berücksichtigung moderner Grundsätze» von
Josef Gruber, Fachlehrer in Linz, gezeichnet von **Otto Stadler**, Volksschullehrer in Linz, geht von dem
Erinnerungszeichnen des Kindes im vorschulpflichtigen Alter aus und führt allmählich und planmäßig in das

Zeichnen nach der Natur

ein. Die Durchführung desselben bietet einen unentbehrlichen Ratgeber für jeden Lehrer.

30 Tafeln in Vierfarbendruck

nebst erläuterndem und einführendem Text, bringen nicht bloß

eine reichhaltige Stoffsammlung,

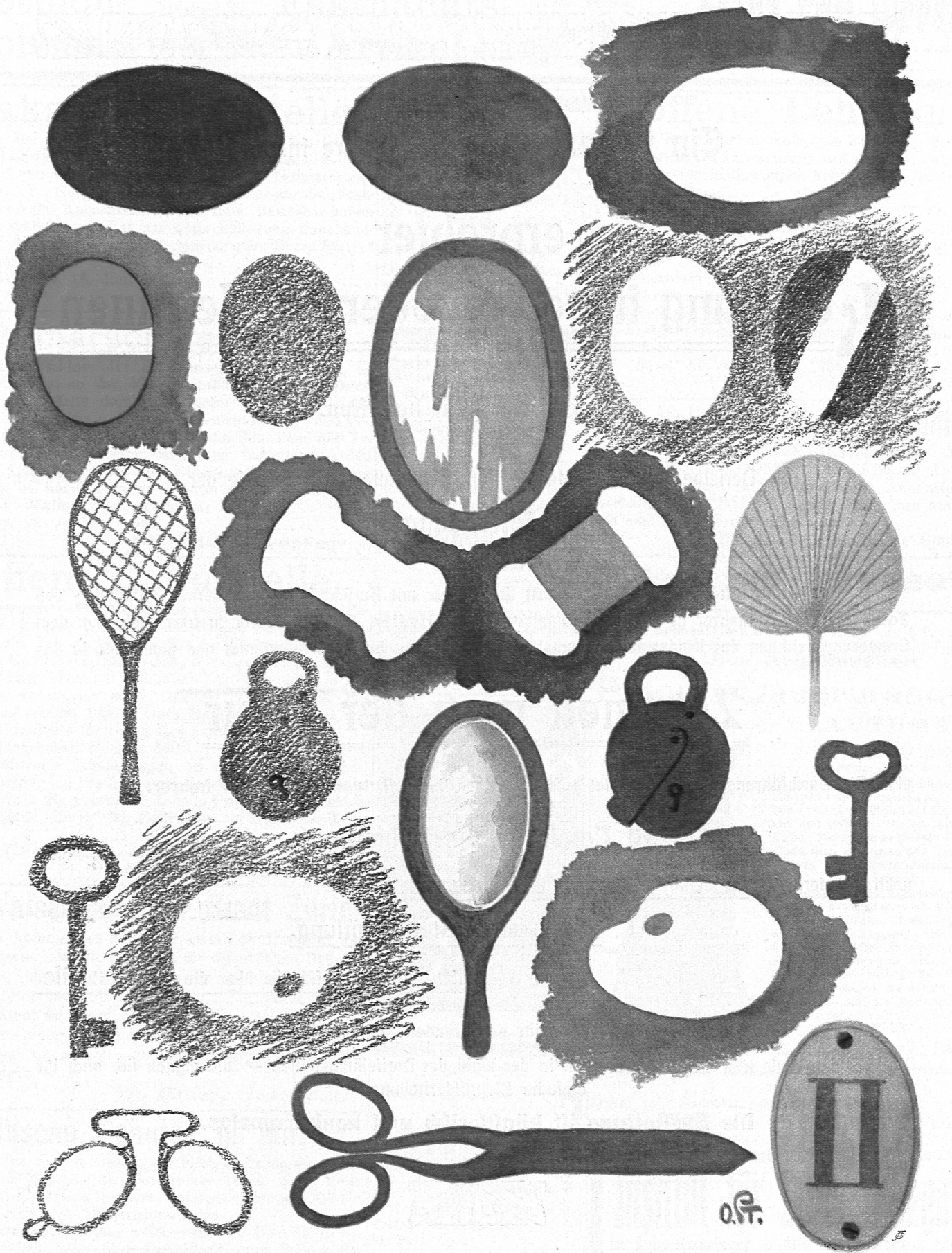
sondern auch Aufschlüsse über die Arbeitsweise.

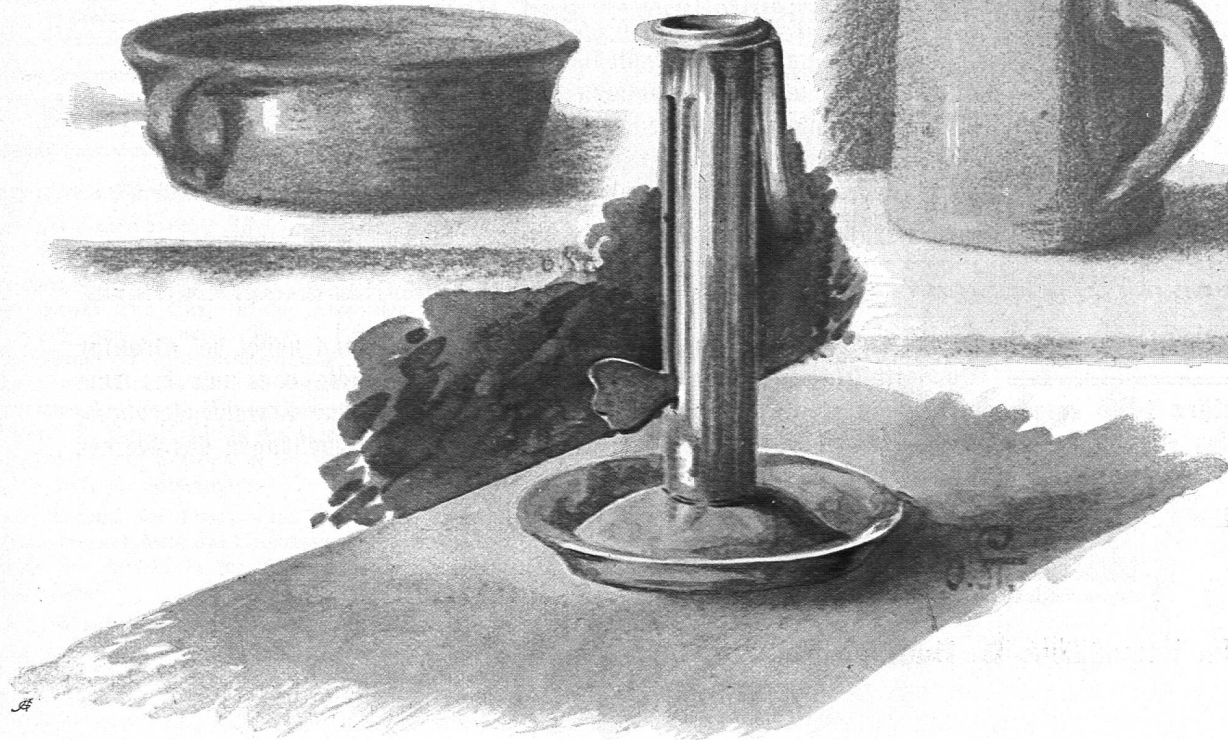
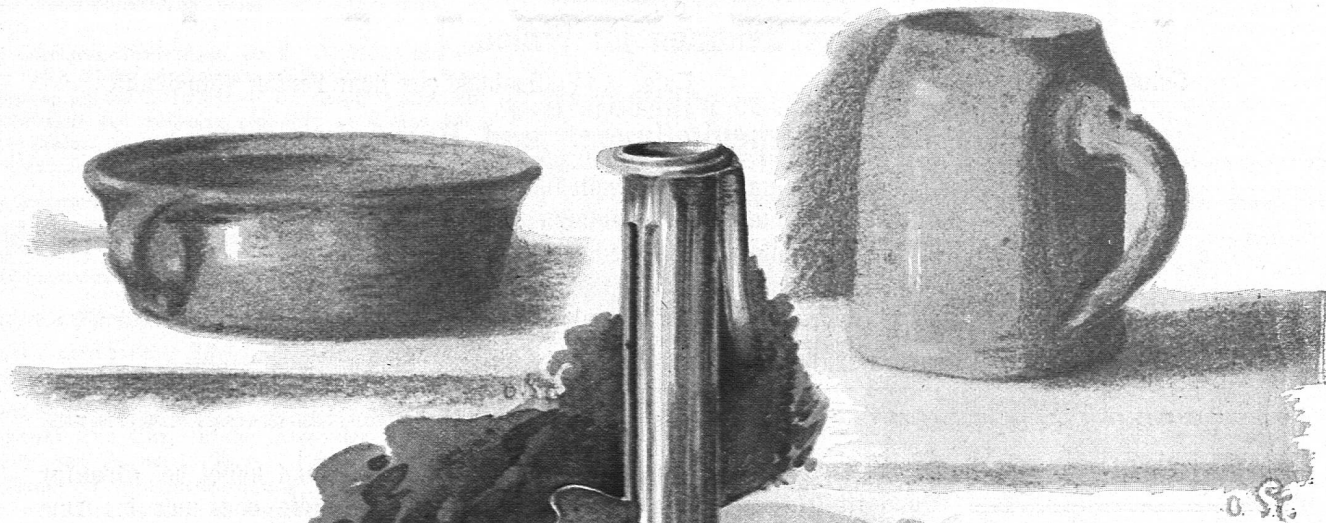
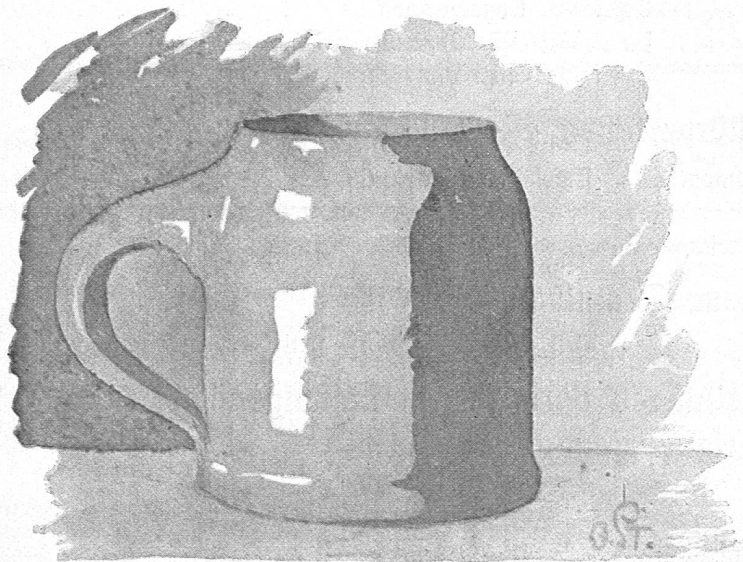
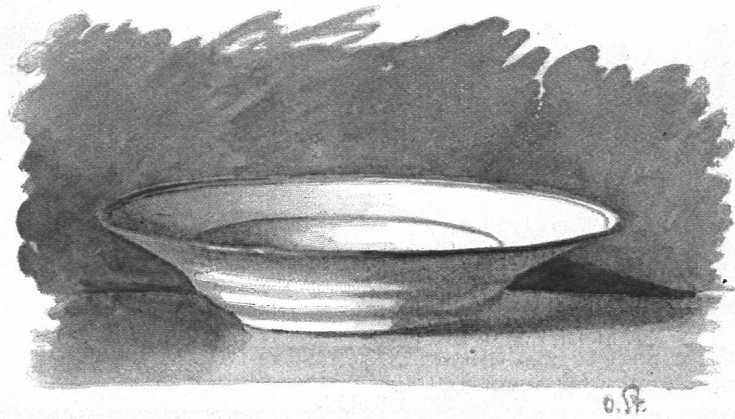
Die Farbe erhält den ihr gebührenden Rang im Unterricht.

Diese Zeichenschule läßt die größte Freiheit in der Wahl der Darstellungsmittel. — Elle eignen sich auch für
einfache Bleistiftdarstellung.

Die Ausstattung ist künstlerisch und konkurrenzlos.







Innenstehende Tafeln sind Proben aus der neuen Zeichenschule. Das Werk selbst bringt die einzelnen Stoffgebiete auf ausgewähltem Chromopapier. Der natürliche, lückenlos geordnete und planmäßig aufsteigende Lehrgang, in dem durch die Vierfarbendrucktafeln die Darstellungsweise jeder Technik klar zur Anschauung kommt, ist in 30 Tafeln zusammengefaßt.

Diese enthalten:

Erinnerungszeichen und malendes Zeichnen.

Tafel I. Das Zeichnen auf der Vorstufe.

Gegenstände, bei denen vorwiegend zwei Dimensionen ausgeprägt sind.

Tafel II. Rechteckige Formen.

Tafel III. Rechteckige Formen.

Tafel IV. Dreieckige Formen.

Tafel V. Kreisformen.

Tafel VI. Elliptische Formen.

Tafel VII. Bogenformen.

Tafel VIII. Pflanzenblatt.

Tafel IX. Feder und Schmetterling.

Das Zeichnen von körperlichen Gegenständen.

Tafel X. Einführung in das perspektivische Zeichnen.

» XI. Beleuchtungs-Erscheinungen.

» XII. Stallaterne, als Typus für das Kohlenzeichnen.

Tafel XIII. Perspektivisches Zeichnen.

» XIV. Perspektivische **Skizzierübungen**.

» XV. Entwürfe, Skizzen.

Verschiedene Techniken.

Tafel XVI. Die Federtechnik.

Tafel XVII. Aquarell-, Rötel- und Deckfarbentechnik.

Naturkörper und Zusammenstellungen derselben in aufsteigenden Schwierigkeitsstufen.

Tafel XVIII. Glasgefäße.

» XIX. Der Vogel.

» XX. Tierkopf; Blüten und Früchte.

Tafel XXI. Blüten- und Fruchtzweige.

» XXII. Körpergruppen.

» XXIII. Stilleben.

Das Zeichnen im Freien.

Tafel XXIV. Innenraum.

Tafel XXV. Ausblick aus dem Fenster (Landschaft).

Ornamentale Zusammenstellungen und Anwendungen.

Tafel XXVI. Ornamentale Zusammenstellung der Grundformen.

» XXVII. Ornamentale Zusammenstellung.

» XXVIII. Ornamentale Zusammenstellung.

» XXIX. Die *Cyklame* in ornamentaler Verwertung.

» XXX. Anwendung auf das Kunitzgewerbe.

===== Diese Zeichenschule soll in jeder Schule Eingang finden. =====

Bezugsbedingungen. Die Zeichenschule ist erhältlich im Subskriptionswege und kostet bei **direkter Vorbestellung** beim Lehrerhausverein in Linz, welche aber nur bis zum **1. März 1906** entgegengenommen werden können, K 12.—, Mk. 10.—. (Eine Korrespondenzkarte an das «Lehrerhaus» Linz genügt.) — **Nach dem 1. März 1906** und bei Bestellungen des Werkes im **Wege des Buchhandels** beträgt der Ladenpreis **K 18.— (Mk. 15.—)**.

Die Zeichenschule kann bezogen werden direkt beim Herausgeber:

Lehrerhausverein, Linz a. Donau.

In Kommission: **S. Saefel, Leipzig, Lindenstraße Nr. 18.**

Moritz Perles, Wien, I., Seilergasse Nr. 4.